

## **Faustball NLA: Heimpremiere von Schlagmann Gabriel**

### **NLA- und NLB-Runde am Samstag auf der Lugwies**

Am Samstag ab 17 Uhr wird Widnau neuer Schlagmann Gabriel Bonneville erstmals vor heimischem Publikum antreten. In der NLA-Spielrunde mit Jona und dem Mitfavoriten Schwellbrunn feiert der Brasilianische Vizeweltmeister seine Heimpremiere auf der Lugwies.

Bereits ab 13 Uhr kommt es vorgängig in der zweiten Runde der Nationalliga B zum Aufeinandertreffen von Widnau zweitem Team mit Affoltern und den Reserven aus Diepoldsau. Vor allem das dritte Spiel mit dem Nachbarduell verspricht einiges an Spannung. Die Rheininsler sind letzten Samstag mit zwei Siegen gestartet, während sowohl Widnau 2 als auch Affoltern zwei Niederlagen einstecken mussten.

### **Doppelsiegerduell**

Auch in der NLA-Spielrunde liegt die grösste Spannung in der dritten Partie zwischen dem Heimteam und Schwellbrunn. Faustball Widnau und die Appenzeller standen sich letzten Sommer im Endspiel gegenüber und letzten Sonntag starteten beide mit zwei Siegen überzeugend zur Feldmeisterschaft 2008.

Ab 17 Uhr spielen zuerst Widnau und dann Schwellbrunn gegen Jona. Das junge Team des TSV trägt seine ersten Meisterschaftspartien aus, da die Spielrunde letzten Sonntag in Diepoldsau verschoben wurde.

### **Nationalkadertreffen**

Acht der insgesamt 14 Schweizer Kaderspieler sowie der Brasilianer Gabriel sind am Samstag in Widnau präsent und versprechen besten Faustballsport. Nebst den vier Widnauer Gabriel, Gugerli, Hüttig und Sieber sind dies das Brüderpaar Matthias und Ueli Frischknecht sowie David Berger aus Schwellbrunn sowie die beiden Joner Marco Baumann und Cyrill Jäger.

Bei so vielen Nationalspielern ist es auch von Gutem, wenn ein erfahrener Schiedsrichter die Partien leitet.

### **Rekordschiedsrichter**

Mit dem 45-jährigen Reto Mähr aus Oberuzwil wird jener Unparteiische an der Linie stehen, der als erster Schweizer Schiedsrichter über 250 Spielrunden geleitet hat. Der in Diepoldsau aufgewachsene Mähr hat sein Brevet 1982 erworben und er pfeift seit über zehn Jahren für Faustball Widnau.

Im Februar 2002 hat er den internationalen Test bestanden und seither sieben Europa- sowie drei Weltpokale geleitet. Mähr hat früher bei Diepoldsau und nach seinem Wohnortwechsel bei Uzwil selbst aktiv Faustball gespielt. Er arbeitet als Kaminfeger und seine Freizeit widmet er vorwiegend dem Faustballsport, für den er in ganz Europa unterwegs ist.

Am Samstag kommt der Rheintaler einmal mehr nach Widnau, wo er schon zum 258. Mal eine Nationalligarunde in der Schweiz leitet. /Cas